


Bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung in der Praxis

Frankfurt, 3. November 2022



Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Dr. Julia Thurn
www.kooperative-planung.de

das ikps stellt sich vor



Facts

- gegründet im Jahr 2002
- bundesweit und im deutschsprachigen Ausland tätig
- Begleitung von mehr als 400 Städten und Gemeinden bei der Sportentwicklung (von kleiner Gemeinde bis hin zu Großstädten und Landkreisen)

Unser Netzwerk

- enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Landessportverbänden, u.a. Landessportbund Hessen, Württembergischer Landessportbund
- beratend tätig für Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)
- Lehrtätigkeit für verschiedene Fachverbände, u.a. Verwaltungsschule Baden-Württemberg, Württembergische Verwaltungsakademie, Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung (VHW)

Konzeption von Sport- und Bewegungsräumen

- Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen, Sportzentren
- Familienfreundliche Sportplätze
- bewegungsfreundliche Schulhöfe
- zukunftsfähige Sporthallen





Warum sind bewegungsfreundliche Schulhöfe wichtig?

Welche Funktionen hat ein Schulhof?

Wie sollte ein bewegungsfreundlicher Schulhof gestaltet werden?

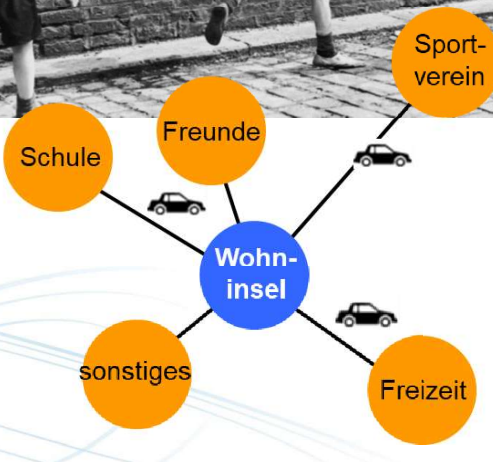
Wie kann mit wenig Platz ein Bewegungsraum für Bevölkerung, Schulen, Sportverein und Kita entstehen?

Warum sind bewegungsfreundliche Schulhöfe wichtig?





Wandel der Kindheit





„Kinder verbringen heute einen großen Teil jener Zeit an der Schule,
die früher als „Freizeit“ charakterisiert war“

Wüstenrot Stiftung (Hrsg.)

FREI RAUM UND LEBENS QUALITÄT

IN URBANEN STADTQUARTIEREN

WÜSTENROT STIFTUNG

ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

„Gratwanderung zwischen Verdichtung
und dem notwendigen Platz für
Freiräume“

Welche Funktionen hat ein Schulhof?





Raum für
Füße und Räder

Unterrichtsort
Schulgelände

Raum für Kampf, Streit
und Miteinander

Spiel- und
Bewegungsraum

Raum für Gespräche, Ruhe
und Entspannung

Raum für
Naturerfahrungen

Öffentlicher
Freiraum

Wie sollte ein bewegungsfreundlicher Schulhof gestaltet werden?



Gestaltungsprinzipien eines bewegungsfreundlichen Schulhofs

Vielfältigkeit

Veränderbarkeit

Einfachheit

naturnahe Gestaltung

Öffnung, Vernetzung

Bewegungsorientierung

altersübergreifende Gestaltung









Wie kann mit wenig Platz ein Bewegungsraum für Bevölkerung, Schulen, Sportverein und Kita entstehen?



WES
LandschaftsArchitektur

orange edge


ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

PARK SPORT LURUP

Erholung, Sport und Spaß für alle



Ausgangssituation

- **Planungsanlass:** Schulneubau der Stadtteilschule und Community School Lurup in Hamburg
 - **Ziel:** Park und Bewegungsfläche für Bevölkerung, Schulen, Sportverein und Kita
 - **Intention:** attraktive, gemeinsam genutzte Fläche (Grünfläche/ Schulhof/ Sportplatz)
- 



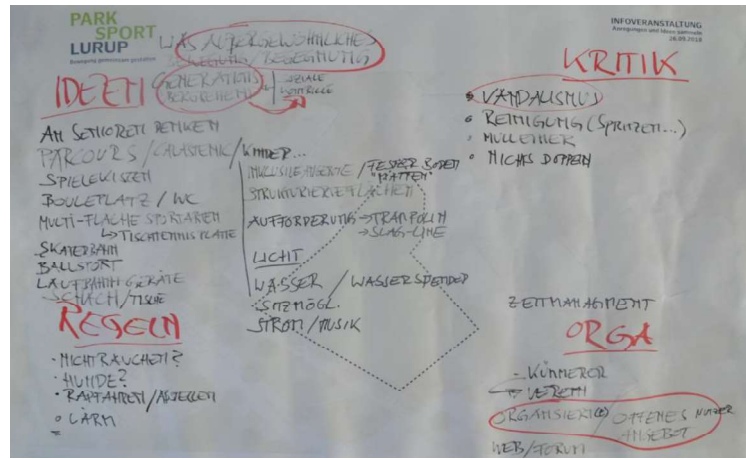
Quelle: oe

Bestandsaufnahme

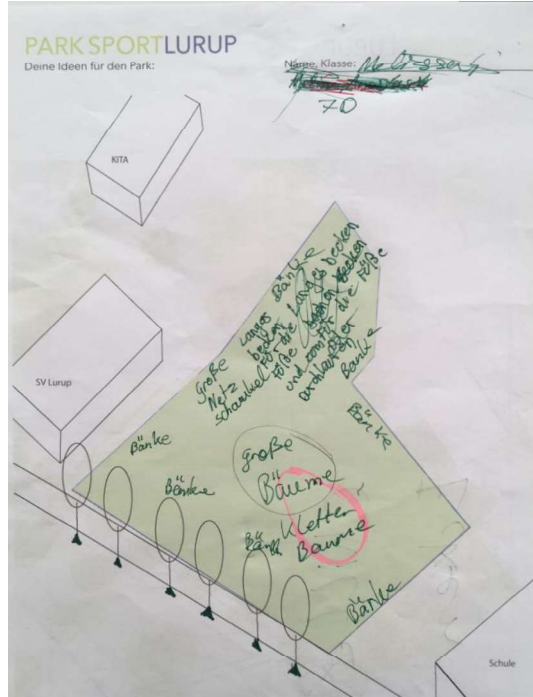
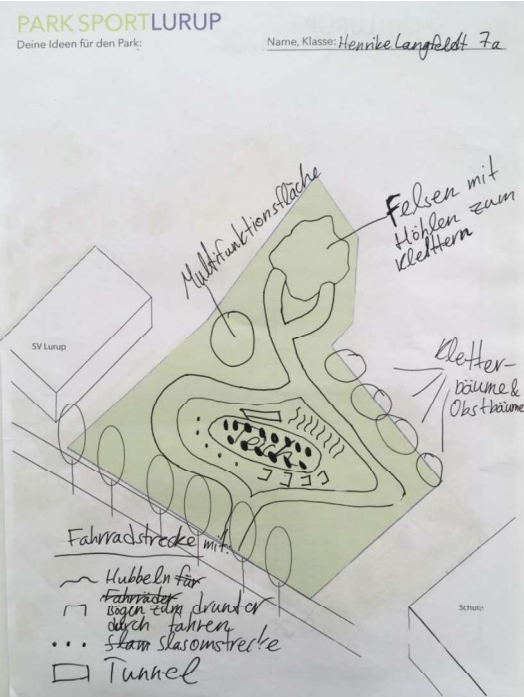
Analyse
Nutzergruppen

Beteiligung und Planung

Planung



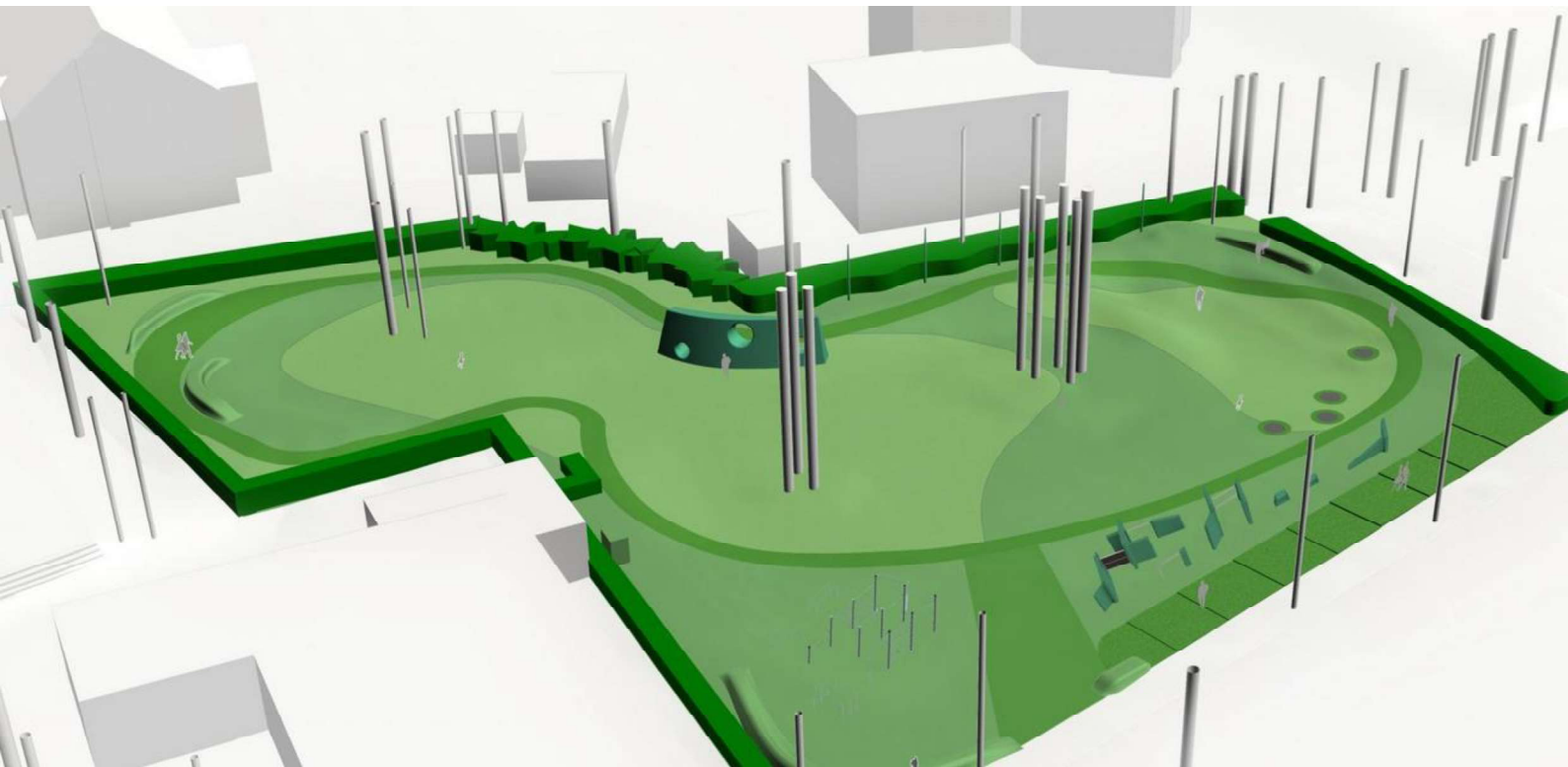
Planung



Ergebnis



Quelle: WES



Quelle: WES



Quellen: Bezirksamt Altona, Janie Wrage, Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup





Quellen: Bezirksamt Altona, Jantje Wrage, Stadtteilbüro Oschdörfer Born/Lurup





Quellen: Bezirksamt Altona, Janie Wrage, Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup



Quellen: Bezirksamt Altona, Janie Wrage, Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten für Rückfragen:

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR
Julia Thurn

0711 / 553 79 55
thurn@kooperative-planung.de
www.kooperative-planung.de

